

EMRK

Kommentar

von

Dr. Ulrich Karpenstein, Prof. Dr. Franz C. Mayer, Felix Arndt, Dr. Alexander Behnsen, Dr. Stephan Bitter, PD Dr. Marten Breuer, Dr. Björn Elberling, Dr. Anja Engels, Michael Hoppe, Christian Johann, Dr. Karen Kaiser, Edgar Lenski, Christian Mensching, Prof. Dr. Frank Meyer, Dr. Juliane Pätzold, Dr. Heiko Sauer, Dr. Patrick Schäfer, Dora Schaffrin, Dr. Isabel Schübel-Pfister, Dr. Stefan Sinner, Dr. Tobias Thienel, Dr. Antje Ungern-Sternberg, Dr. Nicola Wenzel

2. Auflage



Verlag C.H. Beck München 2015

Verlag C.H. Beck im Internet:

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65861 7

Zu [Leseprobe](#) und [Sachverzeichnis](#)

schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de

Karpenstein Mayer

EMRK

Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten

beck-shop.de

beck-shop.de

Konvention zum Schutz der Menschenrechte und Grundfreiheiten

Kommentar

von

Dr. Ulrich Karpenstein

Rechtsanwalt in Berlin

und

Prof. Dr. Franz C. Mayer, LL.M. (Yale)

o. Professor an der Universität Bielefeld

2. Auflage 2015



beck-shop.de

www.beck.de

ISBN 978 3 406 65861 7

© 2015 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH

Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Druck und Bindung: fgb · freiburger graphische betriebe GmbH
Bebelstr. 11, 79108 Freiburg

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

beck-shop.de

Vorwort zur 2. Auflage

Seit mehr als 60 Jahren bietet die Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) für immer mehr Bürger in Europa ein letztes Sicherheitsnetz im Falle von Grund- und Menschenrechtsverletzungen. In Deutschland erschien die EMRK lange Zeit in Praxis wie in Ausbildung von eher nachgeordneter Bedeutung. Erst in jüngerer Zeit haben die EMRK und die Rechtsprechung des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte (EGMR) in Straßburg einen deutlichen Aufmerksamkeitsshub erfahren. Menschenrechte und internationaler Menschenrechtsschutz sind keine Konzepte vergangener Zeiten, im Gegenteil.

Der vorliegende Kommentar soll einen Beitrag zur weiteren Verbreitung und zur besseren Zugänglichkeit des Rechts der EMRK leisten. Das Werk richtet sich zum einen an die Rechtspraxis in Deutschland. Insbesondere für Justiz, Verwaltung und Anwaltschaft stellt es eine kompakte, aber zugleich wissenschaftlich fundierte Kommentierung der EMRK zur Verfügung. Es soll daneben aber auch allen Studierenden und Interessierten des Konventionsrechts den Zugang zur Rechtsprechung des EGMR und der konventionsbezogenen Rechtsprechung der deutschen Gerichte erleichtern.

Die Idee zu diesem Kommentar ging zurück auf Gespräche und Überlegungen am Rande des Fußballplatzes in unserer gemeinsamen Zeit als Freizeitkicker in Berlin. Um der genannten Zielsetzung gerecht zu werden, war die Entscheidung für ein Team von Autoren fast zwingend. Eine junge und bunte Autorenmannschaft aus der Justiz, der Parlaments- und Ministerialverwaltung, der Wissenschaft und der Anwaltschaft hat sich, auch für die 2. Auflage, ihrer Aufgabe mit großem Engagement gewidmet. Allen Mitautoren gilt unser tiefempfundener Dank, ohne sie hätten wir unsere Idee so nicht realisieren können. Danken möchten wir darüber hinaus unserer Lektorin Barbara Schmid (C.H. Beck), deren Professionalität uns ein weiteres Mal beeindruckt hat. Ein besonderer Dank gilt daneben unseren Mitarbeitern in Berlin und Bielefeld, insbesondere Heike Hermann (Berlin) sowie Marina Ernes (Bielefeld).

Wir hoffen, dass auch die 2. Auflage dieses Kommentars eine freundliche Aufnahme findet. Wir freuen uns über Hinweise und Vorschläge zur Verbesserung.

Berlin/Bielefeld, im Februar 2015

Ulrich Karpenstein
Franz Mayer

beck-shop.de

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XV
Verzeichnis der abgekürzt zitierten Literatur	XXIII

1. Teil. Einleitung und Präambel

Einleitung	1
Präambel	38

2. Teil. Rechte und Freiheiten der Konvention

Art. 1 Verpflichtung zur Achtung der Menschenrechte	43
Art. 2 Recht auf Leben	60
Art. 3 Verbot der Folter	82
Art. 4 Verbot der Sklaverei und Zwangarbeit	94
Art. 5 Recht auf Freiheit und Sicherheit	108
Art. 6 Recht auf ein faires Verfahren	151
Art. 7 Keine Strafe ohne Gesetz	240
Art. 8 Recht auf Achtung des Privat- und Familienlebens	252
Art. 9 Gedanken-, Gewissens- und Religionsfreiheit	285
Art. 10 Freiheit der Meinungäußerung	310
Art. 11 Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	339
Art. 12 Recht auf Eheschließung	359
Art. 13 Recht auf wirksame Beschwerde	366
Art. 14 Diskriminierungsverbot	386

3. Teil. Rechte und Freiheiten der Zusatzprotokolle

Art. 1 ZP I Schutz des Eigentums	406
Art. 2 ZP I Recht auf Bildung	423
Art. 3 ZP I Recht auf freie Wahlen	441
Art. 1 ZP IV Verbot der Freiheitsentziehung wegen Schulden	454
Art. 2 ZP IV Freizügigkeit	455
Art. 3 ZP IV Verbot der Ausweisung eigener Staatsangehöriger	459
Art. 4 ZP IV Verbot der Kollektivausweisung ausländischer Personen	461
Art. 1 ZP VII Verfahrensrechtliche Schutzvorschriften in Bezug auf die Ausweisung von Ausländern	462

Art. 2 ZP VII	Rechtsmittel in Strafsachen	465
Art. 3 ZP VII	Recht auf Entschädigung bei Fehlurteilen	469
Art. 4 ZP VII	Recht, wegen derselben Sache nicht zweimal vor Gericht gestellt oder bestraft zu werden	472
Art. 5 ZP VII	Gleichberechtigung der Ehegatten	477
Art. 1 ZP XII	Allgemeines Diskriminierungsverbot	480
Art. 1 ZP VI	Abschaffung der Todesstrafe	483
Art. 2 ZP VI	Todesstrafe in Kriegszeiten	483
Art. 1 ZP XIII	Abschaffung der Todesstrafe	483

4. Teil. Allgemeine Schranken

Art. 15	Abweichen im Notstandsfall	488
Art. 16	Beschränkungen der politischen Tätigkeit ausländischer Personen	494
Art. 17	Verbot des Missbrauchs der Rechte	496
Art. 18	Begrenzung der Rechtseinschränkungen	499

5. Teil. Verfahrensrecht

Art. 19	Errichtung des Gerichtshofs	502
Art. 20	Zahl der Richter	504
Art. 21	Voraussetzungen für das Amt	505
Art. 22	Wahl der Richter	507
Art. 23	Amtszeit und Entlassung	510
Art. 24	Kanzlei und Berichterstatter	512
Art. 25	Plenum des Gerichtshofs	514
Art. 26	Einzelrichterbesetzung, Ausschüsse, Kammern und Große Kammer	515
Art. 27	Befugnisse des Einzelrichters	518
Art. 28	Befugnisse der Ausschüsse	520
Art. 29	Entscheidungen der Kammern über die Zulässigkeit und Begründetheit	523
Art. 30	Abgabe der Rechtssache an die Große Kammer	525
Art. 31	Befugnisse der Großen Kammer	526
Art. 32	Zuständigkeit des Gerichtshofs	527
Art. 33	Staatenbeschwerden	528
Art. 34	Individualbeschwerden	532
Art. 35	Zulässigkeitsvoraussetzungen	563
Art. 36	Beteiligung Dritter	614
Art. 37	Streichung von Beschwerden	620
Art. 38	Prüfung der Rechtssache	629
Art. 39	Gütliche Einigung	633
Art. 40	Öffentliche Verhandlung und Akteneinsicht	638
Art. 41	Gerechte Entschädigung	640

Art. 42	Urteile der Kammern	660
Art. 43	Verweisung an die Große Kammer	660
Art. 44	Endgültige Urteile	661
Art. 45	Begründung der Urteile und Entscheidungen	662
Art. 46	Verbindlichkeit und Vollzug der Urteile	663
Art. 47	Gutachten	692
Art. 48	Gutachterliche Zuständigkeit des Gerichtshofs	694
Art. 49	Begründung der Gutachten	694
Art. 50	Kosten des Gerichtshofs	695
Art. 51	Privilegien und Immunitäten der Richter	698
 6. Teil. Schlussvorschriften		
Art. 52	Anfragen des Generalsekretärs	701
Art. 53	Wahrung anerkannter Menschenrechte	702
Art. 54	Befugnisse des Ministerkomitees	706
Art. 55	Ausschluss anderer Verfahren zur Streitbeilegung	707
Art. 56	Räumlicher Geltungsbereich	709
Art. 57	Vorbehalte	712
Art. 58	Kündigung	716
Art. 59	Unterzeichnung und Ratifikation	719
Nach Art. 59	Verhältnis der Zusatzprotokolle zur Konvention	731
 Verfahrensordnung		735
 Sachverzeichnis		781

beck-shop.de